

Handballkreis Gütersloh e. V.

Mitglied im:
Handballverband Westfalen e.V.
Westdeutscher Handballverband e.V.
Deutscher Handball-Bund e.V.



Abs.: Heinz-Hermann Jerrentrup, Am Haarberg 9, 33829 Borgholzhausen

Absender:
TK-Vorsitzender
Heinz-Hermann Jerrentrup
33829 Borgholzhausen
Telefon: 05425 / 72 29
Handy: 0173 / 2 65 82 87
E-Mail: heinz-hermann.jerrentrup@t-online.de

Borgholzhausen, den 27.11.2015

Spielwart und TK-Vorsitzender Bericht zum Kreistag am 09.01.2016

In den letzten drei Jahren gab es wieder einmal Änderungen, die unseren Handballsport beeinflusst haben. Wieder einmal wurde die Spielordnung und die Rechtsordnung geändert. Betroffen war wieder der § 17 "Verfahren und Strafen bei Vergehen von Spielern und Mannschaftsoffiziellen innerhalb der Wettkampfstätte" der Rechtsordnung. Die Änderung der Automatischen Sperre bei einer roten Karte mit Bericht wurde auf ein M-Spiel geändert und dann auch nur für die Mannschaft, in der der Spieler fehlbar wurde. Die nächste Änderung der Spielordnung steht schon für die neue Serie in den Startlöchern.

Im Seniorenbereich ist bei uns der Rückgang der Mannschaftszahlen in der laufenden Serie auch angekommen. Dieses führte in der Serie 2015/2016 dazu, dass wir nur noch eine eingleisige 3. Kreisklasse mit 14 Mannschaften haben und die 2. Kreisklasse mit nur 12 Mannschaften in die Serie schicken konnten. Mittlerweile nach Mannschaftsabmeldungen sind es nur noch 10 Mannschaften.

Positiv ist die neue "Ü 40 Staffel", auch wenn diese nach ursprünglich 6 Mannschaften jetzt nur noch mit 4 Mannschaften an den Start gegangen ist. Hier haben die Vereine die Möglichkeit, nicht mehr aktive Spieler zu aktivieren.

Die Pokalrunde wurde in der letzten Serie modifiziert und neu organisiert, um diesen Wettbewerb attraktiver zu gestalten. Ich glaube, dass die Generalprobe gelungen ist und hoffe, dass die zweite Veranstaltung, die an 02./03.01.2016 stattfinden wird, den gleichen Erfolg hat.

Seite 2 von 2

Die Diskussion darüber ob wir ein neues Spielverwaltungstool bekommen ist vom Tisch. Das erweiterte Präsidium des Handballverband Westfalen hat sich für das SIS-Programm und nicht für 7 Meter ausgesprochen. In der Zwischenzeit wurde ein Vertrag für den gesamten Handballverband mit GateCom abgeschlossen.

Der technische Fortschritt hat im Spielbetrieb weiter Einzug gehalten. Die Onlineverlegung wurde grundlegend überarbeitet und macht dadurch die Nutzung für die Vereine übersichtlicher und einfacher.

Mit der Einführung des elektronischen Spielberichts durch den Handballverband Westfalen haben wir uns auch für die Einführung für die Kreisliga und 1. Kreisklasse der Männer entschieden. Hiermit haben wir einen weiteren großen Schritt in die digitale Welt gemacht. Wir sind der einzige Kreis, der die Spiele dieser zwei Staffeln nur noch mit dem elektronischen Spielbericht durchführt. Im Kreis Minden ist es eine Staffel und im Kreis Hellweg wird ab und zu ein Spiel in der Kreisliga mit dem ESB durchgeführt. Bis auf einige Probleme am Anfang ist die Einführung problemlos gelaufen und bringt für Verein, Staffelleiter und Schiedsrichterwesen eine erhebliche Erleichterung.

Diese Einführung erforderte einen hohen Schulungsbedarf der Zeitnehmer/Sekretäre der Vereine. Im gesamten Handballverband Westfalen wurden insgesamt ca. 900 Zeitnehmer/Sekretäre in 43 Schulungen ausgebildet. Davon entfallen auf den Handballkreis Gütersloh ca 140 Zeitnehmer/Sekretäre. Dieses sollte für die laufende Serie ein guter Grundstock sein.

Unterstützen konnten wir die Vereine weiter bei der Anschaffung der Laptops. Jeder Verein in der Kreisliga und 1. Kreisklasse wurde mit einem Laptop vom Handballkreis ausgestattet. Die restlichen Vereine werden diesen mit Einführung des ESB in den anderen Staffeln erhalten.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und den Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

